

Der AMV informiert:
08.12.2020



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Aktuelles für die Ernährungswirtschaft

Liebe Unternehmerinnen, liebe Unternehmer, liebe Geschäftsführerinnen, liebe Geschäftsführer, hier kommen wichtige Informationen, die der NDR heute Nachmittag veröffentlicht hat:

Schutzmaßnahmen in MV werden verschärft

Ministerpräsidentin Schwesig kündigte heute Nachmittag verschärfte Maßnahmen an. „Wenn möglich sollte jeder auf weitere Kontakte verzichten“, so die Ministerpräsidentin.“

Maskenpflicht auf öffentlichen Plätzen

Weiterhin gelte, dass sich maximal fünf Personen aus zwei Haushalten treffen dürfen. Zudem müssen sämtliche Landkreise und kreisfreien Städte die Mund-Nasen-Bedeckungs-Pflicht auf öffentliche Plätze ausweiten. Von den Kommunen müsse benannt werden, welche Plätze das sind.

Schul- und Kitaschließungen bei steigenden Infektionszahlen

Die Besuchsregelungen für Alten- und Pflegeheime werden eingeschränkt. Künftig darf nur noch ein Besucher pro Altenheim-Bewohner und Tag zu Besuch kommen. Die Maßnahmen sollen von Antigen- und gegebenenfalls PCR-Tests flankiert werden. Die Einrichtungen seien noch immer Treiber des Infektionsgeschehens, heißt es zur Begründung. Schulen und Kitas sollen weiter geöffnet bleiben. Aber bei steigenden Infektionszahlen sei eine Schließung erforderlich, sagte Schwesig.

Eine Woche Distanzunterricht ab Klasse sieben

Nach den Weihnachtsferien soll in der ersten Woche alles dafür getan werden, dass keine weiteren Infektionen in die Schulen hineingetragen werden. Deshalb soll es vom 4. bis 8. Januar für Schüler ab der 7. Klasse an allen Schulen Distanzunterricht geben. Für die Schüler der Klassen 1 bis 6 bleibt es beim Präsenzunterricht. Allerdings müssen die Lehrer in diesen Klassen Masken tragen.

Kein Alkoholausschank in der Öffentlichkeit mehr

Der Ausschank alkoholischer Getränke in der Öffentlichkeit wird verboten. So soll unterbunden werden, dass sich z.B. vor Glühwein-Ausschankstellen lange Schlangen bilden.

Das Kabinett beschloss auch die sogenannte Hotspot-Strategie, wonach Landkreise in Amtsbereichen mit einem 7-Tage-Inzidenzwert über 200 verschärfte Maßnahmen wie etwa Ausgangssperren erlassen.

Landespolizei will verschärft kontrollieren

Die Landespolizei wird am 12. und 19. Dezember - den langen Einkaufssonabenden vor Weihnachten - sowie vom 21. bis 23. Dezember verstärkt die Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen kontrollieren. An der Grenze zu Polen würden an den genannten Tagen

schwerpunktmäßige Einreise- und Ausreisekontrollen durchgeführt werden. Dabei liegt der "kleine Grenzverkehr" - also Fahrten nach Polen etwa zum Einkaufen - im Fokus. Auch im Landesinnern will die Landespolizei künftig verstärkt eingreifen - etwa bei der Durchsetzung der strengen Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen über Weihnachten und Neujahr. Dann dürfen lediglich Mitglieder der Kernfamilie aus anderen Bundesländern zu Besuch kommen und maximal für drei Tage bleiben.

Weitere Beratungen Mitte Dezember

Das weitere Vorgehen will die Landesregierung von der Entwicklung des Infektionsgeschehens abhängig gemacht werden. Zum 15. Dezember ist ein weiteres Treffen anberaumt, an dem darüber entschieden werden soll.

Impfkonzept MV

Das Projekt „Impfkonzept MV“ befasst sich unter der Leitung der Staatssekretärin für Gesundheit mit dem Aufbau und der Organisation der Impfzentren sowie der zentralen Koordinierung des Impfkonzeptes des Landes. Hier wird auch federführend der Gesamtüberblick Impfkonzept fortgeschrieben. Die Trägerschaft für die Impfzentren liegt bei den Kommunen. Das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) wird zeitnah Empfehlungen für die Organisation und Durchführung von Impfungen gegen SARS-CoV-2 in Impfzentren und mit mobilen Teams zur Unterstützung der strategischen Planung von COVID-19-Impfungen als auch für die Bedarfs- und Prozessplanungen auf Durchführungsebene veröffentlichen.

Zieltermin für eine erste Ausbaustufe (Impfungen durch Impfzentren und mobile Impfteams) ist der 15. Dezember 2020. Mit den für MV geplanten Impfmengen könnten bis Ende des 1. Quartals max. 250.000 Personen geimpft werden (der Impfstoff ist zweimal im Abstand von 3 Wochen zu applizieren), etwa die gleiche Menge dann im 2. Quartal 2021.

Bußgeldkatalog MV

In der Anlage ist der Bußgeldkatalog Corona für Mecklenburg-Vorpommern beigelegt.

Helfen Sie uns, indem Sie Ihre Erfahrungen mit uns teilen und wir diese allen zur Verfügung stellen! Täglich ist die Situation neu zu bewerten! Der AMV bündelt alle relevanten Informationen unsere Branche betreffend auf unserer Homepage www.mv-ernaehrung.de.

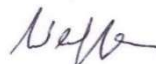
Bleiben Sie gesund!

Ihr



Tobias Blömer
Vorsitzender

Ihre



Jarste Weuffen
Geschäftsführerin



Marketinggesellschaft
der Agrar- und Ernährungswirtschaft
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

www.mv-ernaehrung.de / weuffen@mv-ernaehrung.de